

An den
Vorstand des 1. KTV Klosterneuburg

1.KTV-Weg 1
3400 Klosterneuburg

Klosterneuburg, 12.11.2024

ANTRAG zur Generalversammlung am 21.11.2024

Sehr geehrter Vorstand,

Nachdem es nach Jahren noch immer viele Gerüchte und Fragen um die

Errichtung des Tennisplatzes Nummer 6 durch die Firma Strabag

gibt, ersuche ich daher um Beantwortung folgender Fragen bzw. Vorlage folgender Unterlagen dazu:

1. Was waren die tatsächlichen Kosten des neuen Tennisplatzes und Vorlage aller Vergleichsangebote und Kostenvoranschläge.
Die tatsächlichen Kosten beliefen sich inkl. ÖBA und Bewässerung auf € 74.500,- (Strabag Platz: 62k€, Bewässerung Maier 3k€ und ÖBA 9,5k€). Es wurde im Vergabeverfahren (durchgeführt von ÖBA / Sportconsult) ein Leistungsverzeichnis erstellt und 4 Unternehmen adressiert (Strabag, Schweiger Sport, Schneider Tennis und Tikale). Trotz Nachfristsetzung haben nur Strabag und Schweiger Sport angeboten. (70k€ vs. 95k€). Strabag hat dann aufgrund des vorteilhaften Ausführungszeitpunktes noch 10 % Nachlass gewährt. Strabag erhielt als Bestbieter den Zuschlag. Förderungen bei Sportunion und Land NÖ wurden beantragt und genehmigt (in Summe 15k€)
2. Vorlage des Auftrages/Vertrages bzw. auch der Rechnung der Firma Strabag
liegt bei
3. Detaillierte Kostenaufteilung
liegt bei
4. Wurde für die Errichtung des Tennisplatzes ein Kredit aufgenommen und wenn ja, in welcher Höhe?
Ja, es wurde ein Kredit in Höhe von 75.000,- Euro aufgenommen (Sollzinssatz 2 % pa fix über die gesamte Laufzeit)
5. Wann wird dieser Kredit abgezahlt sein?
Laufzeit 1.12.2020 bis 30.11.2025
6. Wer haftet generell für die aufgenommenen Kredite?
Grundsätzlich haftet das Vereinsvermögen dafür, im Speziellen jedoch die unterschreibenden Vorstandsmitglieder
7. Ist es richtig, dass ein paar Jahre vor dieser Anschaffung von der Firma Schneider Tennis die Errichtung eines Tennisplatzes um EUR 43.000,00 angeboten wurde und dieses Angebot seitens des Vorstandes des 1.KTV abgelehnt wurde?
ja, soweit ich mich erinnern kann muss dies 2016/2017 gewesen sein, da wir davor noch keine Option auf den Happylandplatz hatten. Das damalige Angebot liegt mir jedoch leider

trotz Recherche nicht mehr physisch vor – daher kann ich inhaltlich jetzt nicht dazu Stellung nehmen. Wenn es Euch vorliegt, bitte um Übersendung.

8. Ist es richtig, dass nach der Errichtung des Tennisplatzes Nr. 6 Mängel festgestellt wurden und wer hat dieser Mängel festgestellt?
Ja es wurden Mängel seitens des OFI Gutachtens (SV) festgestellt und diese wurden von STRABAG behoben.
9. Wurde VOR der Feststellung dieser Mängel eine Abnahme gemacht bzw. ein Gutachten erstellt?
Es wurde davor das Gutachten erstellt und nach Behebung die Abnahme gemacht.
10. Wer hat die Abnahme des Platzes durchgeführt bzw. von wem wurde das Gutachten erstellt?
Die Abnahme fand durch unsere ÖBA, Hans Meyer und STRABAG statt.
11. Vorlage des Gutachtens
liegt bei
12. Kosten des Gutachtens und von wem wurden die Kosten getragen?
Die Kosten des Gutachtens trug STRABAG
13. Ist es richtig, dass die Firma Strabag zur Behebung dieser Mängel NICHT herangezogen wurde?
Nein, die im SV Gutachten genannten Mängel wurden von STRABAG behoben
14. Warum wurde dies im Rahmen der Gewährleistung und Verpflichtung des Errichters nicht getan?
15. Warum wurde kein Haftrücklass gemacht? Es wurde kein Haftrücklass vereinbart.
16. Ist es korrekt, dass die Behebung der Mängel von unserem damaligen Platzwart, Herrn Dobrica, durchgeführt wurde?
Für das Thema des bei Starkregen teilweise auftretenden Wasserstaus hat uns unser damaliger Platzwart Dobrica angeboten, dies zu beheben, da er dieselbe Thematik bereits beim damaligen Ankauf Centre-Court hatte. STRABAG verwies auf das SV Gutachten.
17. Ist es richtig, dass Herr Dobrica damals extra Geld für die Behebung dieser Mängel erhalten hat und wenn ja, wieviel?
liegt bei. Er hat 4.000,- Euro Prämie erhalten verteilt auf 2021 und 2022 (je 2.000,-) und dies wurde über die Lohnverrechnung abgerechnet.
18. Von wem wurden diese zusätzlichen Kosten getragen?
Wurden im Vereinsbudget getragen
19. Als der neue Tennisplatz angeschafft wurde, wurde der Mitgliedsbeitrag um EUR 50,00 auf EUR 450,00 erhöht unter der Voraussetzung, dass dieser nach zwei Jahren wieder auf EUR 400,00 gesenkt werde. Heute zahlen Vollmitglieder bereits EUR 500,00. Wann kann mit einer Mitgliedsbeitrags-Reduktion gerechnet werden?
Der Mitgliedsbeitrag war 2020 400,- Euro bei Vollmitgliedschaft. Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge war unter anderem auf die Investitionen begründet, jedoch auch über zusätzliche Leistungen (tägliche Reinigung,...). Abgesehen davon sehen wir heute einen VPI 2020 von 123,6, heißt eine kumulierte Preissteigerung von 23,6% (entspricht einem MGB von 495,- Euro – $400 * 1,236$). Die Preissteigerungen machen leider beim KTV keinen Halt.

Mit freundlichen Grüßen